

Höfer, Karl-Heinz: Willi Bredel (Bildbiographien). Leipzig: VEB Bibliograph. Institut, 1976. Die Bildbiographie stellt sich das Ziel, Leben und Werk Willi Bredels zu würdigen. Sie soll die enge Verbindung von Leben und Schaffen Bredels mit dem Kampf der Arbeiterklasse darstellen und durch umfangreiches Bildmaterial belegen.

Nössig, Manfred: Die Theater der DDR und das Erbe: Theoretische und theaterkritische Aspekte. Berlin: Akademie, 1976. In einer ausführlichen Einleitung wird untersucht, wie sich die gegenwärtige Bühnenpraxis der Aufgabe stellt, das Erbe des europäischen Dramas bis zur sowjetischen Revolutionsdramatik für das sozialistische Publikum schöpferisch aufzugreifen.

Weimann, Robert: Structure and Society in Literary History. Charlottesville: U. of Virginia Press, 1976. The author combines a dialectical sense of history and practical criticism with an interest in methodology and literary theory to raise a number of important questions about the social function of literature. In this context he discusses the theory of American literary history. It is the first book by this famous Marxist critic to be published in English. (Excerpted from: New Books from Virginia 1976, p. 31)

## FORTHCOMING PUBLICATIONS

Aufenthalte anderswo. Schriftsteller auf Reisen. Eine Anthologie. Berlin: Aufbau, 1976. Vierundzwanzig DDR-Autoren teilen in dieser Sammlung ihre Ansichten über ihre Aufenthalte in sechszehn Ländern auf vier Kontinenten mit. Sachliche Information und persönliche Impression verdichten sich in der Optik der Schreibenden zu einem literarischen Bild von der Welt.

Bahre, Jens: Regen im Gesicht. Berlin: Verlag Neues Leben, 1976. In neun Gedichten prüft der Autor, wieweit menschliche Beziehungen und Bindungen den Belastungen entwachsen sind, die sich aus den Widersprüchen beim Wachsen unserer Gesellschaft ergeben.

Begegnung im Licht. Phantastische Erzählungen. Berlin: Verlag Neues Leben, 1976. In Kurzprosaform werden in dieser Anthologie junge Autoren vorgestellt, die sich in Erzählungen mit wissenschaftlicher Phantastik beschäftigen.

Bobrowski, Johannes: Litauische Claviere. Erst illustrierte Ausgabe. Berlin: Union Verlag, 1976. Bobrowskis zweiter Roman ist in der DDR bisher in zwei Auflagen verbreitet. Die neue Ausgabe erhält ihr besonderes Gepräge durch die Illustrationen nach Holzschnitten des Leipziger Graphikers Karl-Georg Hirsch.

Fürnberg, Louis: Prosa I (Gesammelte Werke in sechs Bänden, Bd. 3). 2. Aufl. Berlin: Aufbau, 1976. Der Band "Prosa I" enthält u.a.: "Das Fest des Lebens", "Der Urlaub", "Die Begegnung in Weimar", und die aus dem Nachlaß ausgewählten, bisher unveröffentlichten zwei Fragmente "Lessing und Spira" und "Der arme Dr. Eckermann".

Grasnick, Ulrich: Ankunft der Zugvögel. Berlin: Verlag der Nation, 1976. Der Autor zeigt sich auch in seinem zweiten Gedichtband als ein Lyriker, der nachdenkend über unsere Zeit andere zum Nachdenken anregt.

Heller, Gisela: Märkischer Bilderbogen. Berlin: Verlag der Nation, 1976. Den Spuren Fontanes folgend, berichtet die Autorin in dreißig Reportagen über die großen Veränderungen, die sich während der letzten drei Jahrzehnte in der ehemaligen Mark Brandenburg vollzogen haben.

Mickel, Karl: Gelehrtenrepublik. Halle: Mitteldt. Verlag, 1976. Der Autor teilt uns mit Lust und Erkenntnis und in polemischer Sprache seine in reibungsvoller Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen mit. Freimütig naht er sich den Klassikern Goethe, Schiller, Klopstock und zieht Gewinn aus der Beschäftigung mit Brecht und Marx.

Neumann, Lonny: Vier Stationen hinter der Stadt. Halle: Mitteldt. Verlag, 1976. Die Autorin erweist sich in ihrem ersten Band als eine eindringliche, poetische Erzählerin. Sie schöpft aus ihrem unmittelbaren Erleben, aus ihrer Erfahrungswelt; sie zeigt Menschen die um echte humanistische Werte ringen.

Pech, Kristian: Abschweifungen über Bäume. Rostock: VEB Verlag, 1976. Dorf und Großstadt als Chiffren für Natur und Gesellschaft sind die Pole, zwischen denen sich diese Gedichte bewegen. Mit diesem Thema stellt sich einer der begabtesten Vertreter der jungen Lyrikgeneration vor.

Schulze, Axel: Winterfahrplan. Halle: Mitteldt. Verlag, 1976. Schulze geht es um Standortbestimmungen. Mit einfachen Worten fragt er nach einfachen Dingen. Er fragt nach der Herkunft, entdeckt im Alltäglichen das Bedeutsame, er appelliert an jeden von uns, sein Leben ganz zu leben.

Steineckert, Gisela: Brevier für Verliebte. Berlin: Verlag Neues Leben, 1976. Dieses Buch enthält Gedanken über Verliebtheit und Liebe. Es bezieht sich auf Beobachtungen der Autorin und teilt ihre eigene Meinung.

Steineckert, Gisela: Nun leb mit mir. Weibergedichte. Berlin: Verlag Neues Leben, 1976. Der Schwerpunkt dieser Gedichtsammlung sind Themen zur Partnerbindung. Die Autorin nähert sich dieser Problematik aus der Position der weiblichen Emanzipiertheit.

Tanzmann, Tamara und Zenker, Hartmut: Handschriften. Halle: Mitteldt. Verlag, 1976. Tamara Tanzmann, Jahrgang 1944, und Hartmut Zenker, Jahrgang 1922, geben mit diesem Gedichtband ihr literarisches Debüt. Die Gedichte von Zenker vor allem an Kindheit und Krieg gebundene Realität. Tanzmanns Gedichte sprechen von Gegenwärtigem.

Wander, F.: The Seventh Wall. Berlin: Seven Seas Publishers, 1976. In this mosaic of stories about life in a concentration camp the author has created a poetic document that will long linger with the reader. Fred Wander, who himself was an inmate, recounts the day to day life of the Jewish prisoners.

Wolf, Christa: Kindheitsmuster. Berlin: Aufbau, 1976. Die Kindheit der Erzählfigur soll dadurch erschlossen werden, daß sie durch die Stadt ihrer Jugend eine Reise macht. Zeiten und Erlebnisebenen durchdringen einander bei dem Bemühen, ein Stück Vorgeschichte der Generation zu erhehlen, die heute Mitte vierzig ist.

Ansichten: Aufsätze zur Literatur der DDR. Von einem Autorenkollektiv. Hsg. K. Walther. Halle: Mitteldt. Verlag, 1976. Es geht um "Ansichten", um Aspekte, Tendenzen, Prozesse, Themen, Wirkungsfaktoren, auch um Belege für die Entwicklung einer traditionsbewußten, der Wirklichkeit unserer Zeit verhafteten Literatur.

Herzfelde, Wieland: Zur Sache geschrieben und gesprochen zwischen 18 und 80. Berlin: Aufbau, 1976. Zum 80. Geburtstag Wieland Herzfeldes erscheint diese Sammlung literarischer Essays: Kritiken und biographischer Schriften aus den Jahren 1916 bis 1974, die die Lebenslinien des Schriftstellers, Verlegers, und Kommunisten nachzeichnet.

Kritik 75. Rezensionen zur DDR-Literatur. Von einem Herausgeberkollegium. Halle: Mitteldt. Verlag, 1976. In diesem Band eines in jährlicher Fortsetzung konzipierten Unternehmens dokumentieren die Herausgeber die wesentlichen Literaturkritischen Stimmen aus Zeitschriften und Zeitschriftender DDR zu den literarischen Neuerscheinungen des Jahres 1975.

Literatur und Geschichtsbewußtsein. Hsg. v. Manfred Diersch und Wolfried Hartinger. Berlin und Weimar: Aufbau, 1976. Gegenstand der Studien sind u.a. Darstellung des Arbeiters in der erzählenden Prosa der DDR; Kunst- und Künstlerproblematik bei Hermlin, Christa Wolf Seghers; Gestaltung der Beziehungen von Individuum und Gesellschaft; Verhältnis von Vergangenheit und Gegenwart bei Schriftstellern der DDR und der Sowjetunion.

Schriftsteller und literarisches Erbe, hsg. v. Hans Richter. Berlin und Weimar: Aufbau, 1976. Diese Analyse der Traditionsbeziehungen sozialistischer Schriftsteller trägt dazu bei, Wesen, Geschichte und Entwicklungsgesetz der der Arbeiterklasse verbundenen Literatur zu erschließen.

## CRITICISM

Altner, Manfred: Zur Entwicklung der sozialistischen Kinder- und Jugendliteratur von 1945-1975. Berlin: Der Kinderbuchverlag, 1976. Der Autor befaßt sich ausführlich mit der Wesensbestimmung der Kinder- und Jugendliteratur und resümiert anschließend die in dreißig Jahren gewonnenen Positionen.